

	<p>Objekt: Götze, Martin: Paul von Breitenbach</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, 20. Jh. bis heute</p> <p>Inventarnummer: 18236309</p>
--	--

## Beschreibung

Einseitige Eisengussplakette. Randpunze DS 52 2. Für das Modell siehe hier die Objektnummer 18242572. - Paul von Breitenbach wurde 1906 zum Minister für öffentliche Arbeiten und zum Chef des Reichseisenbahnamtes berufen. Am 8. November 1918 reichte Breitenbach sein Rücktrittsgesuch ein. Er war auch maßgeblich am Bau der Berliner U-Bahn beteiligt.

Vorderseite: Kopf von Paul von Breitenbach in einem Medaillon nach rechts. Darunter Fackeln, ein geflügeltes Eisenbahnrad und eine zweizeilige Aufschrift. Signatur M Götze oben rechts am Rand.

## Grunddaten

Material/Technik:	Eisen; gegossen
Maße:	Gewicht: 658.00 g; Durchmesser: 170x112 mm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1914-1916
	wer	Martin Götze (Bildhauer) (1865-1928)
	wo	Brandenburg
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Paul von Breitenbach (1850-1930)
	wo	

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Berlin

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Brandenburg-Preußen

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 20. Jahrhundert

wer

wo

## Schlagworte

- Krieg
- Medaille
- Medailleur
- Metall
- Neuzeit
- Plakette
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand

## Literatur

- W. Steguweit, Das Münzkabinett der Königlichen Museen zu Berlin und die Förderung der Medaillenkunst. Künstlerbriefe und Medaillenedition zum Ersten Weltkrieg. Das Kabinett 5 (1998) Nr. 35 (dieses Stück)..